

A. W. 138. 188

Hlostic, Post Zdounek Mähren
am 1. October 95.



Lieber, verehrter Herr Doctor!

Innigen und besten Dank für
alles. Der Aufsatz in „Über Land und
Meer“ ist ja sehr gut ausgefallen,
tausendmal besser als die Reproduc-
tion der Zeichnungen. Wie lächerlich
daß die Leutchen ein Zimmer in
dem nicht ein einziges Buch steht,
als Bibliothek aufmarschieren lassen.
Kein Wunder, wenn es heißen sollte:
Eine Eigenthümlichkeit der Büche-
reien in Mähren ist die Abwesenheit



jeglichen Buches.

Wie geht es Ihnen, lieber Herr Doctor, Ihrer verehrten Frau und den kleinen Damen? Ich bin seit ungefähr vierzehn Tagen wieder daheim und habe die Meinen wohl- auf gefunden.

Haben die Erwartungen, die Sie an Ihre Arbeit über Bismarck knüpf- ten, sich erfüllt? Auf Ihren Artikel über Hermine Völlinger freue ich mich ganz außerordentlich, der wird mit dem Hornen geschrieben sein.

Nochmals herzlichste Grüße von
Moriz und mir

M. Obner

2

